



„SCHALK UND SCHELM“ MAYBRIT ILLNER

Am GRÜNEN Strand der Spree

Von PETER BARTELS | Wer regiert Deutschland? Merkel? Der Bundestag? Alles Quatsch! Die Talkshows regieren Deutschland. Abend für Abend tritt die Macht und die Erbärmlichkeit zum Rapport an...

Da knallen Hacken und High Heels zusammen: Wir haben verstanden. Montag: Hart aber Leer. Dann Maische und ihre Mär, die Rote Nonne mit Wonne. Und am längst unheiligen Sonntag zum letzten Appell: Anne Will. Und jede Nacht schleimt das Sandmännchen aus Tirol. Ohne Hut, aber mit Wut. Zapfenstreich... Donnerstag hatte mal wieder die Rote ZDF-Nonne Maybrit Illner zum Anschiss am GRÜNEN Strand der Spree befohlen...

[Josef Nyary](#), offenbar von der Nacht übermannt, himmelte ihre von der gelernten Stasi-Inquisition entlehnte „hochnotpeinliche Befragung“ (Wiki) zum „Schalk-und-Schelm-Stil“. Illner an Söder: „Haben Sie in Hinblick auf Ihre eigene Karriere vielleicht Tipps, wie man das souveräner und menschlicher macht?“ Der bajuwarische Timpetu entzog sich „amüsiert“ (natürlich klammheimlich geschmeichelt!!) der Tortur der unterschweligen Anspielung und repostete generös: „Die Performance der GroKo war nicht sehr gut“ ... „aber die Ergebnisse sind gut. Andere Länder wären froh, wenn sie eine so stabile Regierung hätten!“

Do hogge di, di emmer do hogge...

Die regieren ja auch nicht via Talkshow, werter Karnevalist aus der Asservatenkammer. Und so hogge do di, di emmer do hogge: Genannter Markus Söder (52), CSU-Parteichef, MiniPrä von Bayern ... Maria Luise Anna „Malu“ Dreyer (58), SPD-MiniPrä*in von Rheinland Pfalz ... Annalena Baerbock (38), GRÜNE ... Philipp Amthor (26), CDU ... die Polin Katarzyna Nocun (33), Bloggerin, Ex-„Piraten-Braut“ ... Hajo Schumacher (55), Journalist mit „Doktor“ („Führungsstrategien der CDU-Vorsitzenden Angela Merkel“). „Führungsstrategien“?? Jau: Nichtstun, Warten, vulgo: Aussitzen ...

Nyary bläst in die Fanfare: „Die CDU erstmals hinter den Grünen, die SPD gleichauf mit der AfD: Für die Volksparteien wird es brenzlig! Maybrit Illner (54) schlägt Alarm: „GroKo in der Sackgasse – letzte Ausfahrt Neuwahl?“

Malu Dreyer: „Oppositionsromantik ist keine Lösung!“ ... Markus Söder, das schütter werdende Haar kunstvoll hoch und hingeföhnt, „rempelt“: „Die Aufgabe für die GroKo ist, neuen Schwung zu bekommen und nicht, sich feige vom Acker zu machen!“ ... Die Mainzer*in Malu nickt wie ein bis zur Mauser gerupftes ältliches Hühnchen: „Unsere Lage ist extrem ernst, aber wir sind weder tatenlos noch kraftlos!“ ... Hajo Schumacher lallt in blauer Weste den GRÜNEN-Chef Robert Habeck zu „Germany's next Kennedy“ ... CDU-Amthor, der älteste „Jugendliche der Welt“ (Volksmund), behauptet dümmlich: „Niemand braucht Angst vor Neuwahlen zu haben!“ Und bekommt dafür prompt „Saures“ (Nyary) vom sich wie ein Pfau spreizenden Hajo: „Sie klingen wie Wolfgang Bosbach ... und das in Ihrem Alter!“

Hier spielt die Musik ...

Wir sind mittendrin am GRÜNEN Strand der Spree. Bundestag? Debatten? Ausschüsse? HIER spielt die Musik. Und die Rote, früher SED-, heute ZDF-Nonne gibt den Takt vor. Denn HIER wird

regiert. Ungeniert. Bis unsereinem das Blut in den Adern gefriert. Die GRÜNE Annalena: „Es wäre an der Zeit, Europa zur Klima-Union zu machen!“ Die schon mit 33 leicht plumpabackige polnische Piratenbraut, die mit 3 nach Germoney kam: „Ich gehe davon aus, dass ich noch mit weit über 70 arbeiten und trotzdem in Berlin meine Miete nicht bezahlen können werde!“ Vielleicht ja in Warszawa, Mädels. Falls du wenigstens da für die Rente löhnst ...

Nyary wandelt auf Gossen-Goethe Wagners Wegen: „Gleich drei Damen haben sich in unterschiedliche Töne zwischen Rot und Blau gehüllt: Baerbock in Burgunder, Illner in einer Art Magenta, Dreyer in Flieder.“ Gib's zu, Jupp, da hat Dir nicht die Farbenlehre des richtigen Goethes geholfen, sondern Deine Eva ... Und läßt gleich den GRÜNEN Pummel-Pudel Baerbock als „altbekannte Ökopazifistin“ kläffen: „Wir müssen Druck machen ... Rente und Kinderarmut, Klimaschutz; es kommt auf jeden Tag an!“ ... Lieber Gott, jetzt mußt Du Deinem Suffkopp Petrus aber endlich mal in den Arsch treten; die GRÜNE Erde brennt. Oder sie säuft ab. Oder so ...

Braucht Deutschland noch die SPD?

Kurze Klopperei des GRÜNEN Pummels mit Schaumschläger Söder: „Sie blockieren den Ausbau der erneuerbaren Energien!“ Söder „beweist“ das Gegenteil. „Papa (heute) Gnädig“ Nyary: „Des Rätsels Lösung: Die Grüne redet von Wind-, der Schwarze von Sonnenkraft.“ Dann holt er nochmal die Rote Nonne in die Sonne: „Könnte ein Scheitern von Annegret Kramp-Karrenbauer Ihnen die Kanzlerkandidatur zuspielden?“ Doch Söder räumt das Thema mit einem Kürzest-Kommentar ab: „Nee!“

Die nur noch handverlesenen ZDF-Zuschauer liegen immer noch am GRÜNEN Strand der Spree, natürlich daheim auf dem Kanapee, vernehmen kurz vor dem Wegsacken nochmal die vergilbte Malu Dreyer: „Ich würde mich freuen, wenn es uns mal wieder gelingen würde, Mehrheiten jenseits der CDU zu finden ... das wäre auch für Deutschland mal gut!“ Die GRÜNE Pudel-Pummel*in

springt ihr zur Seite: „Es braucht eine starke sozialdemokratische Partei in diesem Land!“

Ahnt jemand, wo in Deutschland Politik gemacht wird? Genauuu! Nicht in der Lobby des Reichstags. Nicht im Plenum. Nicht in den Ausschüssen. Hier, in der Talkshow. Die SPD MUSS wieder in die Hufe kommen. Die GRÜNEN brauchen die Sozen. Weil sie nicht mit den Schwarzen ins Bett wollen ... Weil die linke Merkel die CDU längst rot und grün angepinselt hat ... Und weil sie einen GRÜNEN Kennedy haben ...



Ex - BILD - Chef
Peter Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Davor war er daselbst über 17 Jahre Polizeireporter, Ressortleiter Unterhaltung, stellv. Chefredakteur, im "Sabbatjahr" entwickelte er als Chefredakteur ein TV- und ein Medizin-Magazin, löste dann Claus Jacobi als BILD-Chef ab; Schlagzeile nach dem Mauerfall: "Guten Morgen, Deutschland!". Unter "Rambo" Tiedje und "Django" Bartels erreichte das Blatt eine Auflage von über fünf Millionen. Danach CR BURDA (SUPER-Zeitung), BAUER (REVUE), Familia Press, Wien (Täglich Alles). In seinem Buch "Die Wahrheit über den Niedergang einer großen Zeitung" ([KOPP-Verlag](#)) beschreibt Bartels, warum BILD bis 2016 rund 3,5 Mio seiner täglichen Käufer verlor; inzwischen mehr als 4 Mio. Bartels ist zu erreichen [über FB](#) und seinen Blog [bartels-news.de](#).